

Geschichte der Familie Thurow aus Hanshagen

Die erste urkundliche Erwähnung von Hanshagen (als *Johanneshagen*) erfolgte im Jahre 1248. Im Jahre 1522 wurde das Dorf zum Eigentum eines Usedomer Klosters Grobe. In den Jahren 1648-1815 gehörte es zu Schwedisch-Pommern, danach zur preußischen Provinz Pommern. Seit 1952 gehörte der Ort zum Bezirk Rostock und seit 1990 zum Land Mecklenburg-Vorpommern.

Hier wird eine kurze Geschichte der Familie Thurow aufgezeigt, d.h. die Ahnenliste meines Ururgroßvaters

1656 wird uns der erste namentlich bekannte Thurow genannt. Valentin Thurow, ein Vollbauer, wollte in diesem Jahr nicht mehr den gleichen Dienst tun, wie sein Nachbar, weil er nur schlechten Sandacker vorzuweisen hatte. Er bat bei der Universität Greifswald um Acker vom wüsten Hofe.

Am 9. April 1720 wurde in Anwesenheit des Greifswalder Universitätsrektors Professor C.B. Gerdessen und Professor Dr. Lembken folgendes verhandelt: *"Es wird Martin Thurow aus Hanshagen vorgestellt, dass Risebeck dasselbst von Hoffe kommen sollte, auch selber solches seines zustandes halber gern wolte, weil nun von diesem (Risebeck).*

Am 9. November 1720 fand die kirchliche Trauung von Christian Thurow und Dorothea Riesenbeck in Hanshagen statt. Aus der Ehe wurde u.a. Johan Christian Thurow am 11. Juni 1720 in Hanshagen getauft.

Jochen Thurow wurde am 25. Juli 1724 in Hanshagen beerdigt. Sein Alter wurde mit 64 Jahren angegeben.

1728 wurde in einer Liste der Amtsbewohner des Amtes Eldena in Hanshagen der Kossat Martin Thurow genannt, der 30 Jahre alt gewesen soll, seine Frau Christina Wanghals, die 26 Jahre alt war. Beide hatten eine Tochter namens Lehn Sophie, die zwei Jahre alt war und einen Sohn namens Michel, der 1/2 Jahr alt war. Gleichzeitig wurde noch der Knecht Jochen Thurow genannt, der 32 Jahre alt war.

Ebenfalls 1728 wurden in Hanshagen der Kossat Christian Thurow genannt, der 36 Jahre alt war. Seine Frau Dorothea Risenbecken, die 28 Jahre alt war. Beide zusammen hatten einen Sohn namens Jochen, der 7 Jahre alt war, einen weiteren Sohn namens Christian, der 4 Jahre alt war und eine Tochter namens Christina, die ein Jahr alt war. Ebenso wurde der Knecht Christian Ihlenfeldt genannt, der 34 Jahre alt war.

Dann finden wir in der gleichen Liste den 60jährigen alten Jochen Thurow mit seiner 63jährigen Ehefrau Maria Kempen als Einlieger. Sowie die 60jährige Elisabeth Hansen Martin Thurows Witwe ebenfalls als Einliegerin.

Am 20. April 1750 konnte der Kossat und Amtsuntertan Christian Thurow in Hanshagen seinen Hof aus Altersgründen nicht mehr bewirtschaften. Er wollte das diesen sein Sohn Jochen Thurow antritt. Der Amtshauptmann zu Eldena beschrieb Jochen Thurow als tüchtig und hatte ihn der Universität von Greifswald als Nachfolger vorgeschlagen. Diese genehmigte die Überlassung des Hofes aber nur unter der Bedingung, dass Jochen Thurow die Tochter des verstorbenen Jochen Sasse ehelichen sollte. Wenn Jochen Thurow die Bedingungen annehmen sollte, dann sollte ihm die Versicherung gegeben werden, das er den Hof seines Vaters in den bisherigen Grenzen behalten und nach

Bauernrecht bewohnen und bewirtschaften sollte. Dabei wird er durch obrigkeitliche Macht vor jedermann Eindrang geschützt werden.

Jochen Thruow war dafür aber verpflichtet nicht, nur der Grundherrschaft und denen die ihn dessen Namen zu befehlen haben, sondern er musste auch alles dafür tun, um die Universität von Greifswald und das Amt Eldena nach Besten zu fördern und beide von Schaden zu bewahren. Jochen Thruow musste an die Universität jährlich die zehnte aufgezogenen Gans und ein Rauchhuhn (ein Huhn als Grundsteuer) abgeben. Am gleichen Tag wurde ein fast identischer Hofbrief für den Hanshagener Danie Sasse, dem Sohn des verstorbenen Jochen Sasse, ausgestellt, nur mit der Bedingung, dass Jochen Sasse Christians Thurows Tochter zur Ehe nehmen musste. Also heirateten beide Geschwisterpaare auf Befehl der Universität zu Greifswald, damit sie als Bauern die elterlichen Höfe übernehmen konnten.

Am 15. November 1754 heiratete Johan Christian Thurow in Hanshagen Maria Drewesen. Aus dieser Ehe entstammte u.a. Johann Thurow, der 1761 geboren in Petershagen geboren wurde.

Johan Christian Thurow starb am 9. April 1798 in Hanshagen im Alter von 77 Jahren und wurde am 12. April 1798 in Hanshagen beerdigt.

Johan Thurow heiratete am 6. Dezember 1805 in Neuenkirchen Maria Dorothea Dahms. Aus dieser Ehe ging u.a. Carl Friedrich Thurow hervor.

Carl Friedrich Thurow heiratete Maria Dorothee Christiane Schade. Aus dieser Ehe ging u.a. Friedrich Martin Theodor Thurow hervor.

Friedrich Martin Theodor Thurow zeugte außerehelich mit der Magd Wilhelmine Helene Johanne Nelzer genannt Nedow den Wilhelm Theodor Max Nedow. Er bekannte sich laut Kirchenbuch offiziell nie zu seinem unehelichen Sohn. Aber amtlich bezeugte er, dass er der Vater des Wilhelm Theodor Max Nedow sei.

Quellangaben:

- **Kirchenbücher Hanshagen sowie Kemnitz, Landesarchiv Greifswald**
<http://www.landesarchiv-greifswald.de/index.html>
- **Hanshagen, Geschichte und Geschichten eines vorpommerschen Drofes, Ingrid Cherubin , 1998**
- **Urkunden Landesarchiv Greifswald, Universität von Greifswald** <http://www.landesarchiv-greifswald.de/index.html>
- **Stadt Greifswald** <http://www.greifswald.de/de.html>
- **Gemeinde Hanshagen** <http://www.hanshagen.de/>
- **Familienbuch Nedow**

